

**Filmrestauration Agfa Moviechrome Super 8**

Weil man immer wieder auf merkwürdige und verwirrende Behauptungen stößt, hier noch einmal einige Klarstellungen:

Die Ursache der Fleckenbildungen auf dem **Agfa Moviechrome** ist uns, Dieter Sandl Senior von **AVP München** und mir durch ihn, schon sehr lange hinreichend bekannt. Denn er war damals bei Agfa und hielt nichts von dieser Art der Beschichtung; er wurde überstimmt.

Der **Super 8 Film** wurde damals mit einer in seiner Grundsubstanz aus Bienenwachs bestehenden Beschichtung versehen, um die Gleitfähigkeit zu verbessern.

Da es sich dabei um ein organisches Material handelte, konnte sich durchaus in Langzeit ein Nährboden für eine Pilzbildung entwickeln, sehr wesentlich abhängig von Lagertemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Das hatte man damals wohl unterschätzt.

Dabei wird die oberste Fläche der Schicht angegriffen, ohne zunächst auch die Farben zu verändern.

Eine Beseitigung ist weder mit Lösungs- noch mit Reinigungsmitteln noch mit Beschichtungen möglich, gleich welcher Art.

Auch eine aufwändige elektronische Retuschierung für die Übertragung auf Video ändert nichts an der Tatsache, dass weiterhin das **Super 8-Unikat** mit dem Pilzbelag behaftet bleibt und damit die Schicht fortschreitend weiter angegriffen wird.

Nur eine Anquellung der Schicht durch ein spezielles chemisches Wasserbad, mit auch teilenthärtetem Wasser (dH 6) und Spülung mit Abstreifung und dosierter 20°Grad-Trocknung in einer Durchlaufmaschine, ermöglicht den Pilzbelag völlig abzutöten und nachhaltig zu entfernen.

Darüber hinaus werden durch die Anquellung auch evtl. vorhandene Schichtschrammen beseitigt; die Blankseite dagegen bleibt unberührt.

Auf Anregung von Herrn Dieter Sandl habe ich 2009 für diese **Super 8-Schichtregenerierung** eine spezielle Durchlaufmaschine in Abstimmung mit dem Tetenal-Chemiker Herrn Dr. Wolfgang Brauer gebaut.

Die eindeutigen Ergebnisse sind bei **AVP-Videotransfer** abzufragen möglich.

**Filmrestauration Agfa Moviechrome Super 8**

Preis pro Meter: 0,40 € + 19% MwSt.

**FILM 16 Helmut Rings Filmproduktion e.K. und Film-Labor**

(seit 1963)

Tel. + Fax: 02224 / 90 20 655

e-mail: [info@film16.de](mailto:info@film16.de)

Zilzkreuz 20

D-53604 BAD HONNEF-Rottbitze

[www.film16.de](http://www.film16.de)